



An alle Studierenden des
Bakkalaureatsstudiums Wirtschaftsinformatik
033 526 (Studienplan 2001)
der Fakultät für Informatik
Universität Wien

**Studienprogrammleitung
Informatik und
Wirtschaftsinformatik**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Klas
Studienprogrammleiter
Dekanat der Fakultät für Informatik
Dr. Karl Lueger-Ring 1
A-1010 Wien

T +43 (01) 4277 -39013
F +43 (01) 4277 -9390
informatik.spl@univie.ac.at
spl.univie.ac.at/informatik

Wien, am 04.09.2006

Hinweis: Die Bekanntgabe dieser Äquivalenzverordnung erfolgt vorab unter dem Vorbehalt der späteren, offiziellen Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Wien.

**Äquivalenzverordnung zum Studienplan Wirtschaftsinformatik /033 526
(Bakkalaureatsstudium, Studienplan 2001)**

(1) Diese Äquivalenzverordnung¹ gilt für alle Studierende, die das Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik /033 526 (Studienplan erschienen am 28.9.2001 im UOG 93 Mitteilungsblatt der Universität Wien, Stück XXXIV., Nummer 455 idF UG 2002 Mitteilungsblatt der Universität Wien vom 10.3.2005, 20.Stück, Nummer 124) an der Universität Wien vor dem Inkrafttreten des neuen Curriculums Bakkalaureat Informatik /033 521 (ab WS 2006) begonnen haben und nicht auf das Bakkalaureat Informatik (033 521) umsteigen. Auf diese Studierenden ist der bisherige Studienplan anzuwenden.

(2) Im Zuge der Einführung der neuen Studien wird das Lehrangebot gemäß bisherigem Studienplan Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik / 033 526 semesterweise abgelöst. Diese Äquivalenzverordnung legt die Ersatzlehrveranstaltungen fest, die anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind. Die Ersatzlehrveranstaltungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehrangebot aus dem Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik /033 526 nicht mehr geboten wird.

¹ Sämtliche personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Wenn diese prüfungsimmanente LV bzw. Vorlesungsprüfung aus 526 Bakk. Wirtschaftsinformatik nicht mehr angeboten wird, ist diese LV ersatzweise aus dem NEUEN Bakk. Informatik (033 521), Ausprägungsfach Wirtschaftsinformatik, der Universität Wien zu absolvieren.
Lehrveranstaltungen des 1. Semesters/526 (nicht mehr angeboten ab WS 2006/07)	Ersatzlehrveranstaltungen
IT/EP: Einführung in die Programmierung 3UE	PI.PRG.EF.PR Einführung in die Programmierung4 PR 6 ECTS 1. Sem.
IT/EP: Einführung in die Programmierung 1VO	
WI/MTM: Modellierungstechniken und -methoden 2 VO	PA.MOD.MD.VO Modellierung 2 VO 3 ECTS 2. Sem
WI/MTM: Modellierungstechniken und -methoden 2 UE	PA.MOD.MD.UE Modellierung 2 UE 3 ECTS 2. Sem.
SW/DMG: Diskrete Mathematik und Graphentheorie 2VO	PS.MBT.MB.VO Mathematische Basistechniken 2 VO 3 ECTS 1. Sem.
SW/DMG: Diskrete Mathematik und Graphentheorie 2UE	PS.MBT.MB.UE Mathematische Basistechniken 2 UE 3 ECTS 1. Sem.
SW/MLS: Mathematik, Logik und Systemtheorie 2VO	PS.MAT.GM.VO Grundlagen der Mathematik und Analysis 2 VO 3 ECTS 2. Sem.
SW/MLS: Mathematik, Logik und Systemtheorie 2UE	PS.MAT.GM.UE Grundlagen der Mathematik und Analysis 2 UE 3 ECTS 2. Sem.
WW/GBW: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre 2VO	WW.AF.GBW.BW.VO Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre 2 VO 3 ECTS 1. Sem.
WW/GBW: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre 2UE	WW.AF.GBW.BW.UE Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre 2 UE 3 ECTS 1.Sem.

Lehrveranstaltungen des 2. Semesters/526 (nicht mehr angeboten ab SS 2007)	Ersatzlehrveranstaltungen
IT/PT: Programmiertechnik und theoretische Grundlagen 2VO	PI.ADS.AD.VO Algorithmen und Datenstrukturen 3 VO 4 ECTS 2. Sem.
IT/PT: Programmiertechnik und theoretische Grundlagen 2UE	PI.ADS.AD.UE Algorithmen und Datenstrukturen 1 UE 2 ECTS 2. Sem.
WI/IM: Informationsmanagement 2VO	WW.II.VWI.IT.VO IS Technology 2 VO 3 ECTS 3. Sem.
WI/IM: Informationsmanagement 2SE	WW.II.VWI.IT.UE IS Technology 2 UE 3 ECTS 3.Sem.
WI/UM: Unternehmensmodellierung und Business Engineering 2VO	WW.II.ISE.IE.VU IS Engineering 2 VU 3 ECTS 4.Sem.
WI/UM: Unternehmensmodellierung und Business Engineering 2UE	WW.II.ISE.IE.PR IS Engineering 2 PR 3 ECTS 4.Sem.
WW/GVW: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2VO	WW.AF.GVW.VW.VO Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2 VO 3 ECTS 2.Sem.
WW/GVW: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2UE	WW.AF.GVW.VW.UE Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2 UE 3 ECTS 2.Sem.
WW/ORG: Organisation und Personal 2VO	WW.AF.ORG.UO.VU Unternehmensorganisation 2 VU 3 ECTS 3.Sem.
WW/ORG: Organisation und Personal 2UE	WW.AF.ORG.IO.VU IT Organisation 2 VU 3 ECTS 3.Sem.

Lehrveranstaltungen des 3. Semesters/526 (nicht mehr angeboten ab WS 2007/08)	Ersatzlehrveranstaltungen		
IT/ISK: Informationssysteme und künstliche Intelligenz 2VO	PI.DBS.DB.VO	Datenbanksysteme	2 VO 3 ECTS 3. Sem.
IT/ISK: Informationssysteme und künstliche Intelligenz 2UE	PI.DBS.DB.UE	Datenbanksysteme	2 UE 3 ECTS 3.Sem.
IT/SWE: Software Engineering 2VO	PI.SWE.SE.VO	Softwareentwicklung	2 VO 3 ECTS 4.Sem.
IT/SWE: Software Engineering 2UE	PI.SWE.SE.PR	Softwareentwicklung	2 UE 3 ECTS 4.Sem.
WI/EIS: Entwicklung und Einführung betrieblicher IT-Systeme 2VO	WW.II.EIS.EI.VU	Enterprise IS	2 VU 3 ECTS 5. Sem.
WI/EIS: Entwicklung und Einführung betrieblicher IT-Systeme 2UE	WW.II.EIS.EI.SE	Enterprise IS	2 SE 3 ECTS 5.Sem.
WW/SWW: Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre 2VO+2UE Ausgewählte Teilgebiete der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre oder Spezialisierung im Rahmen einer besonderen Betriebswirtschaftslehre oder der Volkswirtschaftslehre	WW.AF.FIW.FW.VO	Finanzwirtschaft	2 VO 3 ECTS 5.Sem.
	WW.AF.FIW.FW.PR	Finanzwirtschaft	2 PR 3 ECTS 5.Sem.

Lehrveranstaltungen des 4. Semesters/526 (nicht mehr angeboten ab SS 2008)	Ersatzlehrveranstaltungen		
SW/SDA: Statistik und Datenanalyse 2VO	PS.DAS.ST.VO	Datenanalyse und Statistik	2 VO 3 ECTS 3.Sem.
SW/SDA: Statistik und Datenanalyse 2UE	PS.DAS.ST.UE	Datenanalyse und Statistik	2 UE 3 ECTS 3.Sem
IT/RAK: Rechnerarchitekturen und Kommunikationsnetze 2VO	PI.TGS.TS.VO	Technische Grundlagen und Systemsoftware	3 VO 4 ECTS 1.Sem
IT/RAK: Rechnerarchitekturen und Kommunikationsnetze 2PS	PI.TGS.TS.UE	Technische Grundlagen und Systemsoftware	1 UE 2 ECTS 1.Sem
WI/WE: Web Engineering 2VO	PI.SWA.SA.VO	Software Architekturen und Web Technologien	2 VO 3 ECTS 3.Sem
WI/WE: Web Engineering 2UE	PI.SWA.SA.PR	Software Architekturen und Web Technologien	2 PR 3 ECTS 3.Sem
WI/USI: Unternehmensstrategische und rechtliche Bewertung von Informationstechnologien 2VO	WW.II.GWI.WI.VO	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2 VO 3 ECTS 1. Sem
WI/USI: Unternehmensstrategische und rechtliche Bewertung von Informationstechnologien 2UE	WW.II.GWI.II.VU	IS Infrastruktur	2 VU 3 ECTS 1. Sem
WW/SBW: Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre 2VO+2UE	WW.AF.PUL.PL.VO	Produktion und Logistik	2 VO 3 ECTS 4.Sem
Ausgewählte Teilgebiete der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre oder Spezialisierung im Rahmen einer besonderen Betriebswirtschaftslehre	WW.AF.PUL.PL.PR	Produktion und Logistik	2 PR 3 ECTS 4.Sem

Lehrveranstaltungen des 5. Semesters/526 (nicht mehr angeboten ab WS 2008/09)	Ersatzlehrveranstaltungen	
WI/PPR: Projektpraktikum im betrieblichen Umfeld 4PR	WW.II.PWI.PB.PR Praktikum mit Bakkalaureatsarbeit 4 PR 18 ECTS 6.Sem.	
Bakkalaureatsarbeit (9 ECTS) im Rahmen des WI/PPR Projektpraktikum im betrieblichen Umfeld (4 PR, 6 ECTS)	Die Bakkalaureatsarbeit ist im Praktikum WW.II.PWI.PB.PR bereits integriert. 2 SWS/3 ECTS-Punkte werden auf die Freien Wahlfächer angerechnet. Siehe Abschnitt Freie Wahlfächer.	
Ablösung der Kernfachkombinationen (KFK)		
KFKs an der Uni Wien		
KFK "EC: IT-Grundlagen für E-Commerce"	KFK wird bis Ende SS 2008 angeboten.	
KFK "OR: Operations Research" (am BWZ angeboten)	KFK wird weiterhin am BWZ (SPL4) angeboten	
KFK "ORG: Organisation" (am BWZ angeboten)	KFK wird weiterhin am BWZ (SPL4) angeboten	
KFK "PM: Produktionsmanagement" (am BWZ angeboten)	KFK wird weiterhin am BWZ (SPL4) angeboten	
KFK "DS: Decision Support"	KFK wird bis Ende SS 2008 an der Uni Wien angeboten.	
Bisherige Module: Grundlagen des Decision Support, Computationale Techniken, Anwendungsprobleme, Implementation von DS-Verfahren	Modul 1	Modul PS.OPS: Optimierung und Simulation (2 VO + 2 PR)
	Modul 2	Modul PG.STW: Strukturwissenschaften (2 VU + 2 VU) (aus dem Studium 066 926 (2006))
	Modul 3	Ein Modul aus KFK „ORG: Organisation“ oder KFK „PM: Produktionsmanagement“ (wie vor dem 01.06.2006)
	Modul 4	Software Einsatz im OR (wie vor dem 01.06.2006) oder anderes Modul aus KFK „OR: Operations Research“

KFK "SEW: Semantic Web"	KFK wird bis Ende SS 2008 an der Uni Wien angeboten.		
Modul Einführung in das Semantic Web (SEW/ES)	Modul 1	SEW.ES Einführung in das Semantic Web (2 VO + 2 UE)	
Modul Knowledge Management (SEW/KM)	Modul 2	SEW/WD: Webdatenextraktion und – integration (2 VU + 2 VU)	
Modul Advanced Topics in Semantic Web (SEW/AT)	Modul 3	SEW.AT Advanced Topics im Semantic Web: Semantic Services for Business Process Management (2 VO + 2 SE)	
Modul Semantic Web Praktikum (SEW/WP)	Modul 4	SEW.SE Vertiefendes Seminar Semantic Web (4 SE) Die Bakk-Arbeit ist in diesem Seminar zu schreiben	
Kernfachkombination (KFK)			
Sollte die begonnene Kernfachkombination aus 033 526 Bakk. Wirtschaftsinformatik aufgrund von abgelöstem Lehrangebot nicht mehr vollständig absolviert werden können , dann ist die KFK durch die Wahl nachfolgender Ersatzmodule aus dem NEUEN Bakk. Informatik /033 521 zu vervollständigen. Die Module können nur verwendet werden, wenn Sie nicht anderweitig im Studium genutzt wurden und vollständig absolviert wurden. In diesem Fall wird die Kernfachkombination nur mit „Kernfachkombination“ ohne weitere Bezeichnung im Abschlusszeugnis ausgewiesen.	
<i>Hinweis: Diese Regelung gilt ausschließlich dann, wenn das Lehrangebot gemäß Studienplan 033 526 Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik (Studienplan 2001) nicht mehr angeboten wird. Die Module können nicht alternativ zu angebotenen KFK Modulen aus dem Studienplan 033 526 (2001) gewählt werden.</i>			
KFK Modul, 4 Semesterstunden	PI.INT	Internettechnologien,	6 ECTS 2. Sem.
KFK Modul, 4 Semesterstunden	PA.HCI	Human-Computer-Interaction und Psychologie,	6 ECTS 4. Sem.
KFK Modul, 4 Semesterstunden	PA.WGI	Wissenschaftliche Grundlagen der Informatik,	6 ECTS 4. Sem.
KFK Modul, 4 Semesterstunden	PS.OPS	Optimierung und Simulation,	6 ECTS 5. Sem.
KFK Modul, 4 Semesterstunden	PI.GPI	Great Principles of Information Technology,	6 ECTS 5. Sem.

Bakkalaureatsarbeit aus der KFK	
Eine eventuell ausstehende Bakkalaureatsarbeit in der begonnenen Kernfachkombination ist zusätzlich mit einem Aufwand von 9 ECTS-Punkten im Rahmen einer Lehrveranstaltung in den gewählten der oben genannten Module nach Absprache mit dem Koordinator der KFK und dem Leiter der Lehrveranstaltung anzufertigen und nachzuweisen.
<p>KFKs an der TU Wien: KFK "EÖS: Entscheidungsunterstützung im öffentlichen Sektor " KFK "SQE: Software Quality Engineering" KFK "TWI: Theoretische Wirtschaftsinformatik"</p> <p>Diese Kernfachkombinationen können – sofern von der TU Wien angeboten – weiterhin absolviert werden. Eine Anerkennung im Rahmen des Studiums an der Universität Wien ist nur möglich, wenn die KFK vollständig und gemäß aktueller Definition der Module absolviert wurde.</p> <p>Eine KFK muss 33 ECTS Punkte (16 SWS * 1,5 + 9 ECTS Bakk.-Arbeit = 33 ECTS) umfassen. Sofern eine KFK an der TU Wien ab dem WS 2006/07 absolviert wird, die nur 24 ECTS Punkte umfasst, ist zusätzlich der Nachweis der Bakkalaureatsarbeit in der KFK im Umfang von 9 ECTS zu erbringen.</p>	<p>... weiterhin an der TU Wien angeboten</p> <p>... ersetzt durch die neue Kernfachkombination an der TU Wien „KFK/PSE: Praktisches Software Engineering“ (*)</p> <p>... ersetzt durch die neue Kernfachkombination an der TU Wien „KFK/ÖOW: Ökonomisch orientierte Wirtschaftsinformatik“ (*)</p> <p>(*) Die Entsprechungen der Module/Lehrveranstaltungen in der neuen KFK zu den Modulen/Lehrveranstaltungen in der alten KFK sind den Überleitungsbestimmungen zu den KFKs der TU Wien zu entnehmen.</p>
Freie Wahlfächer	
FRW - Freie Wahlfächer 12 Semesterstunden - 3 Module	Falls die Bakkalaureatsarbeit im Rahmen der LV WW.II.PWI.PB.PR Praktikum mit Bakkalaureatsarbeit 4 PR 18 ECTS 6.Sem erstellt wurde, können 3 ECTS Punkte bzw. 2 Semesterwochenstunden auf die Freien Wahlfächer angerechnet werden.

Der Studienprogrammleiter:
K l a s

Die Studienpräses:
K o p p